

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**  
FRAKTION IM RAT DER STADT MEERBUSCH

Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

**An den Vorsitzenden des Kulturausschusses  
Frans-Josef Radmacher  
Stadt Meerbusch  
- Ratsbüro -  
40667 Meerbusch-Büderich**

**Meerbusch, den 8.5.2012**

**Antrag für den Kulturausschuss am 22.05.2012  
HJ-Heim Meerbusch Büderich – Zeitzeugenbefragung**

Sehr geehrter Herr Radmacher,  
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bitten für die Kulturausschusssitzung am 22.5.2012 um Berücksichtigung nachfolgenden Beschlussantrages in der Tagesordnung:

**Der Kulturausschuss möge beschließen, dass Mittel, die im Haushalt 2012 für das ehemalige HJ-Heim eingesetzt sind, für eine professionelle Zeitzeugenbefragung zur Verfügung gestellt werden.**

**Begründung:**

In der Kulturausschusssitzung am 2.9.2008 wurde das Verwaltungsgebäude Dr.-Franz-Schütz-Platz unter Denkmalschutz gestellt. Einvernehmlich wurde die Verwaltung beauftragt, „Vorschläge zu machen, wie das Baudenkmal als Mahnmal gegen die Gewaltherrschaft des Nationalsozialismus dokumentiert werden kann“.

In den vergangenen vier Jahren ist nichts geschehen. Angesichts der Entwicklung des Rechtsradikalismus in Deutschland, auch in NRW, ist es ganz besonders angezeigt, die Strukturen totalitärer Herrschaftssysteme im regionalen Bezug zu verdeutlichen.

Das ehemalige HJ-Heim eignet sich besonders, um die Erziehungsarbeit der NSDAP zu veranschaulichen.

Um ein lebendiges Bild von der Arbeit der Hitlerjugend vor Ort zu gewinnen, ist es sachdienlich, Zeitzeugen zu befragen. Das ist ein Weg, um anschaulich zu dokumentieren, wie eine Kindheit und Jugend unterm Hakenkreuz in unserer Region ausgesehen hat.

Da die Zeit drängt, ist es notwendig, diesen Schritt jetzt umzusetzen. Da es sich um ein schwieriges und sensibles Thema handelt, ist der Einsatz von professionellen Interviewern erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

*Irmtraud Richter / Ingrid Maas*